

## F R A G E B O G E N

um in zukunft besser auf eure vorstellungen eingehen zu können, schickt uns

bitte diesen fragebogen ausgefüllt wieder zurück!

1

betrifft umfang und erscheinungsweise der AIDZ.

wie willst du sie haben:

- ☐ alle 4 wochen            12-16 seiten    (ca. 2,-DM)
- ☐ alle 6-8 wochen        12-16 seiten    (ca. 2,-DM)
- ☐ alle 4 wochen            8-10 seiten    (ca. 1,- - 1,50 DM)

2

wie gefällt dir das konzept der zeitung:

- ☐ gut
- ☐ welches konzept?
- ☐ schlecht, weil: \_\_\_\_\_

3

wo sollte der schwerpunkt liegen

- ☐ antifa
- ☐ rechtsextremismus
- ☐ staatliche repression
- ☐ hintergrund
- ☐ kurzmeldungen

4

benutzt du die zeitung als...

☐ wichtiges hilfsmittel in der antifa-arbeit

☐ interessantes infoblatt

☐ uninteressantes infoblatt

☐ normale zeitung

☐ garnicht

5

welche verbesserungsvorschläge hast du?

---



---



---



---



---

## IMPRESSUM

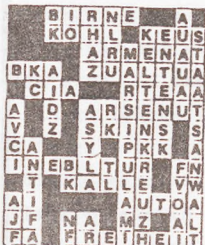
AIDZ ist keine publikation im sinne des pressegesetzes. die zeitung soll die leser/innen in ihrer antifa-arbeit unterstützen.

artikel, die mit aidz oder dokumentation gekennzeichnet sind, dürfen erst nach rückfrage bei uns veröffentlicht werden!

kontaktadresse ist der buchladen  
oraniestr. 21  
1000 berlin 61

### QUELLENANGABE:

taz = die tageszeitung  
dw = die wahrheit  
vb = volksblatt berlin  
tsp = der tagesspiegel  
presse = diverse zeitungen/fernsehen  
aidz = eigene recherchen oder  
informationen





## GEGEN DOMBROWSKI

eine informationsveranstaltung über die berliner neonazisszene fand am 30. juni in der TU statt. anlaß dafür war, daß die student/innen des fachbereichs landschaftsplanung unter sich MARIO DOMBROWSKI als nazi erkannten. dombrowski, der dort einige monate unerkannt studieren konnte, leugnete seine funktion als koordinator der nazisszene. nach mehreren gesprächen mit antifas erstellten einige studies dann ein flugblatt, das dann schließlich nach eingreifen mehrerer studenten dann doch nicht verteilt wurde. trotzdem wurde bekannt gemacht, wer dombrowski tatsächlich ist. seitdem wird er von praktisch allen student/innen in seinem fachbereich isoliert und hat dadurch auch keine möglichkeit mehr, mit anderen zusammenzuarbeiten oder sie anzuwerben. (aidz)

## PLAKAT DER ANTIFA JUGENDFRONT

zu den vorfällen am 16.5. auf dem jingo/verbal a.-konzert im ex: an diesem abend hat während des konzerts ein typ ein bißchen was auf's maul bekommen, von dem leute wußten, daß er mit faschos abhängt. es war allerdings überhaupt nicht geklärt, ob er ein nazi ist, und dafür verhauen gehört, oder ob er "nur" gute kontakte zu ihnen hat. da zweiteres der fall ist, ist es nicht gerechtfertigt gewesen, ihm gleich eine reinzuhauen!!! der vorfall

bei dem unnötigerweise jemand geprüft wurde, zeigt, daß man viel vorsichtiger und verantwortungsvoller mit informationen umgehen muß. niemand darf gerüchtehalber angegriffen werden!

es ist uns aber auch wichtig klarzustellen, daß der typ nicht gehauen wurde, oder erst aufgefallen ist, weil er kurze haare hat oder ein skin ist. im EX und diversen anderen linken kneipen laufen genug redskins und andere kurzhaarige rum, die deshalb nicht auch nur angepöpt werden! entscheidend bei dem typ war, daß leute wußten, daß er mit faschos gut kumpel ist und wir können uns solche typen nicht reinziehen! sie gehören unserer meinung nach aus veranstaltungen und läden mit linkem anspruch rausgeschmissen. für uns können faschisten keine kumpels sein und der kampf gegen sie ist kein spiel "rechts gegen links". die rolle, die sie mit ihrem terror gegen uns alle und das wofür wir kämpfen, spielen, ist viel zu gefährlich, als daß wir so ungenau damit

umgehen können. das möchten wir auch besonders denen zu denken geben, die während und nach der geschichte am 16.5. schnell dabei waren, die leute, die den typen rausschmeißen wollten, als "linksfaschisten" und "linken staatsschutz" anzuwichsen. jemand, der einen tag mit faschos rumsäuft und vielleicht zuguckt, wie die leute vermöbeln, braucht am nächsten tag nicht im EX oder sonst welchen linken kneipen aufzulaufen!!!

ANTIFA JUGENDFRONT

(dokumentation)



### ANTI-DENKZETTEL

als reaktion auf die verteilung der faschistischen schülerzeitung DENKZETTEL erstellten mehrere schüler/innen aus neukölln einen "anti-denkzettel", der in 4000facher auflage an den oberschulen verteilt wurde. die im prinzip gute idee wurde leider nicht richtig genutzt, so daß das projekt gute möglichkeiten zur inhaltlichen auseinandersetzung mit dieser zeitung verschenkte. vor allem der artikel "von frau zu frau" zitiert meist den "denkzettel", anstatt ihn zu widerlegen. der artikel über israel und die unterdrückung der palästinenser verbrät dann nur noch die herrschende propaganda: mit der logik, alles aus der zeitung genau in das gegenteil verkehren zu müssen, verteidigt der "anti-denkzettel" die angriffskriege gegen die palästinenser, die besetzung des landes, die besetzung umliegender gebiete und läßt faßt alles unter "verteidigung" zusammen. dabei wird in keiner weise mehr unterschieden, auf einer seite stehen "die juden" und israel, dessen entstehungsgeschichte verschwiegen wird, die andere seite sind "die araber", worunter revolutionäre und reaktionäre regierungen unterschiedslos zusammengefaßt werden. kein wort von gezielter vertreibung, besetzung, lager, sippenhaft. eine schülerzeitung muß mit diesem thema genauer umgehen. (aidz)

### RECHTE PROPAGANDA IN FLAMMEN

mit feuerzeug und müllsack bewaffnet wurden die verteilern der REPUBLIKANER und des "PLUSPUNKTS" schon von mehreren schüler/innen der rheingauschule am 11. juni schon erwartet: gleich neben den verteilern nahmen sie aufstellung und die meistens jugendlichen warfen die flugblätter in den bereitgestellten müllsack. ein lagerfeuer aus REP-flugblättern erheiterte die meisten anwesenden, jedoch nicht alle. vielleicht kommen sie beim nächsten mal mit feuerlöscher... (aidz)

## BERLIN Rechtsextremismus

### PROZESS GEGEN SCHWEIGERT

der berufsungsprozeß gegen den FAP-aktivisten OLIVER SCHWEIGERT ("schweignert") endete mit einem wahrhaft rechts-staatlichem urteil: sieben jahre jugendarrest erhielt er für eine gefährliche körperverletzung. er hatte im herbst auf einen jugendlichen eingetreten, selbst als dieser schon hilflos am boden lag. doch in einem land, wo es auf massenmord bewährungsstrafen gibt, ist ein solches urteil nicht verwunderlich. das berühmte blinde rechte auge ist wohl auch dafür verantwortlich, daß nach einer stunde die ca. 40 antifas von der polizei aus dem gerichtsgebäude geräumt wurden, während zehn FAP-anhänger weiterhin vor dem saal warten konnten. (aidz)



### DURCHSUCHUNG IM 'HALLOWEEN'

am 7. juli durchsuchten beamte des "staatsschutz" den laden HALLOWEEN in der charlottenburger suarezstraße. in diesem geschäft, das im letzten jahr eröffnet wurde, können skinheads und nazis alles kaufen, was die mode verlangt... von schnürsenkeln bis zur fahne ist der laden gut ausgestattet. er war aber auch der einzige ort, an dem es im dezember die karten für die NF-fete gab.

als im frühjahr bundesweit durchsuchungen gegen FAP-aktivisten stattfanden, wurde das berliner FAP-führungsmitglied REINHARD GOLIBERSUCH gesehen, wie er mehrere kisten aus dem laden schleppte und wegbrachte.

bei der jetzigen durchsuchung wurden über 120 t-shirts, sowie aufnäher und fahnen mit keltenkreuz-aufdruck ( ) beschlagnahmt. die polizei bezeichnete dieses zeichen, das hauptsächlich von der NF benutzt wird, als symbol der 1982 verbotenen VSBD. dieser gruppe gehörte auch GOLIBERSUCH an, bevor er 1983 die berliner ANS/NA-gruppe gründete. allerdings wird das keltenkreuz auch noch von anderen nazi-organisationen in westeuropa benutzt, sowie vom "white-power-movement" in den USA. gegen die beiden inhaber des ladens wurde ein ermittlungsverfahren eingeleitet. es sind:

ACHMED KOZMAZ aus lichtenrade (steinstr. 73 b, tel. 7461198) und  
HANNES LA ROCHE aus wedding (friedrich-krause-ufer 33, tel. 3965823),  
der auch ein bekannter von OLIVER SCHWEIGERT ist. (aidz, presse)

### RÄUBERGLATZEN

in der nacht des 16. juni raubte eine gruppe von drei skins nacheinander drei leute im tiergarten aus. zwei leute wurden leicht verletzt.  
(vb 18.5.)

### FASCHO-TAGUNG

eine tagung des politischen arms der MUN-organisation (CAUSA), fand am 25. juni im "novotel" in tegel statt. doch nicht nur ihre eigenen mitglieder waren anwesend, sondern auch noch andere alte bekannte. unter den rund 25 zuhörern dieses "forums für geistige führung" befanden sich z.b. KLAUS WEINSCHENK, landesvorsitzender der REPUBLIKANER, sowie seine stellvertreterin UTE WITT. ihr parteifreund und vorsitzende der REP in schleswig-holstein, EMIL SCHLEE, nahm ebenfalls teil. er ist bei der CAUSA sowieso ein oftgesehender gast. der CAUSA-generalsekretär äußerte übrigens, daß sich die organisation zukünftig durch eine politische partei äußern wolle... neben den REP's hatte sich auch der mitbegründer der IGFM, DIETER VON GLAHN eingefunden. (presse 27.6.)

### FASCHO-ÜBERFALL

am 11. juni wurde eine gruppe studenten von ca. 15 glatzen auf dem s.bhf. großgörschenstraße verprügelt. ein angestellter bestätigte, daß solche überfälle fast jedes wochenende vorkommen. (taz 13.6.)



## HUMANISTISCHE PARTEI

furchtbar alternativ gibt sich eine gruppe, die äußerlich als partei (HP) auftritt, hinter der aber laut ASTA der FU eine internationale, rechtsextreme sekte steckt. auf der straße sprechen sie hauptsächlich junge leute an mit dem ziel, sie für eine "mit-hilfe in der veränderung der gesellschaft" zu gewinnen. die angeworbenen menschen müssen dann zunächst ihr ganzes privatleben vor den "freunden" der hierarchisch strukturierten gruppe ausbreiten, sie müssen einen großteil ihres einkommens abgeben, doch mit gesellschaftsveränderung in fortschrittlichem sinn haben sie danach nichts mehr zu tun.

die HP steht oft am u-bhf. kleistpark, hermannplatz/karl-marx-straße, sowie angeblich am halleschen tor. wer mehr infos haben möchte: ASTA der FU, 1-33, kiebitzweg 23. (taz 18.6., aidz)

## NAZI-ÜBERFÄLLE

immer häufiger werden die neofaschistischen angriffe gegen fahrgäste auf u-bahnhöfen. bei einem treffen in steglitz berichteten mehrere personen von ihren erfahrungen, daß sie brutalen skinheads meist hilflos ausgeliefert waren, aber in einem fall zeigte das eingreifen anderer fahrgäste ein gutes ergebnis: die nazis waren irritiert und hauten ab.

die meisten dieser überfälle fanden auf den bahnhöfen bundesplatz und berliner straße, sowie dem s-bahnhof großgörschenstraße statt. (dw 7.7., aidz)

## PLUSPUNKT

nachdem die macher der rechtsradikalen schülerzeitung PLUSPUNKT von der JU zu den REPUBLIKANERN übergewechselt sind, haben sie die zeitung unfunktioniert. herausgeber ist immer noch MOTSCHMANN, aber auch sein bruder, sowie HAND-SCHUHMACHER, der REP-abgeordnete PAGEL, GÖRNER u.a. sind noch dabei. in ihrer neusten ausgabe machen sie sich über das konzert im rahmen der aktionstage gegen faschismus/rassismus/sexismus im frühjahr lustig, sowie über den begriff "sexismus". tenor: "alles kommunisten!". tja... (aidz)

## NAZI-ÜBERFALL

ein 18jähriger türke, der am u-bhf. krumme lanke eine imbißbude betreibt, wurde am 4. juni bei einer auseinandersetzung mit zehn skins schwer verletzt. allerdings versuchte er, sich mit einem messer zu verteidigen, wobei ein fascho verletzt wurde. die nazis gehören dem umfeld der NF an. gegen einen von ihnen, sowie gegen den jugendlichen türken (!) wird jetzt wegen schwerer körperverletzung ermittelt. (aidz)

## BJP

die "BERLINER JUGENDPRESSE" gilt als rechtes gegenstück zur "jungen presse berlin". in ihr sind neben JU-nahen zeitungen auch rechtsextremistische blätter wie der "DENKZETTEL" organisiert. für viele rechtsradikale ist die BJP offenbar eine organisierungsmöglichkeit; von REP bis JN ("junge nationaldemokraten"). z.b. sind auch TORSTEN WITT und ANDREAS STORR mitglied. (aidz)



#### UNTERSUCHUNGS-AUSSCHUSS HÖRTE ZEUGEN

am 10. juni hörte der untersuchungs-ausschuß, der die kontakte zwischen NPD und HEINRICH LUMMER klären soll, weitere zeugen an. die NPD-funktionä-rin URSULA SCHAFFER sagte aus, daß sie und andere NPD'ler an lummers stamm-tischrunde teilnahmen. briefkontakte zu lummer waren natürlich nur als pri-vatperson geschehen. (dw 11.6.)

#### **BERLIN** Diverses

##### SOLIDARITÄT

die landesgeschäftsstelle der CDU wur-de am 8. juli von mitgliedern der AL und der "aktion fluchtborg" besetzt. die partei ließ natürlich sofort räu-men und die beteiligten festnehmen. die aktion war als protestaktion gegen die angekündigte abschiebung von 269 libanesen im laufe dieses monats ge-dacht. (presse 9.7.)

#### **BERLIN** Chronik

- 19.5. DENKZETTEL an der dürer-schule/neukölln verteilt.
- 27.5. nazischmierereien und eingeschlagene fenster nach einem anschlag auf den laden der "falken" in charlottenburg.
- 4.6. ÖDP-verteilung in der karl-marx-straße/neukölln vor quelle. angriff von nazis auf ein türkischen imbiß in zehlendorf. REPUBLIKANER verteilen potsdamerstr./kurfürstenecke flugblätter.
- 11.6. REPUBLIKANER verteilen vor der rheingau-schule/friedenau. PLUSPUNKT-verteilung vor der rheingau-schule/friedenau überfall auf eine gruppe studenten am s-bhf. großgörschenstraße.
- 13.6. zehn neonazis kommen zum prozeß gegen den FAP'ler OLIVER SCHWEIGERT. GÜNTER BERNBURG fotografiert vor dem gebäude herumstehende antifa-schist/innen. abends wird SCHWEIGERT am besetzten kubat-dreieck gesehen.
- 16.6. REPUBLIKANER und DJI verteilen flugblätter beim straßenfest in der wedellstraße in lankwitz. überfall von skinheads auf leute im tiergarten.
- 17.6. BURSCHENSCHAFT'ler-demonstration durch tiergarten. abends treiben sich nazis am kubat-dreieck herum.
- 25.6. veranstaltung der CAUSA im novotel, u.a. mit REPUBLIKANERN.
- 26.6. DVU-veranstaltung im ICC.



Brecht den  
Pigs die Gräten



Alte Nacht  
der Gräten



# antifa infodienst-zeitung

Nr. 1 - 14  
20.10.'88

antifaschistisches nachrichtenblatt

karin f (28), wesseldorf:

seit sechs monaten habe ich meinen traumjob: ich bin zur sekretärin meines chefs aufgestiegen. ich würde alles tun, um ihn zufriedenzustellen, und da beginnt auch schon mein problem. wenn immer er mich zum diktat bittet, ist es nicht zu übersehen - oder besser: zu überriechn! mein chef leidet furchtbar an mundgeruch.

ich bin ja nur seine sekretärin und es ist nicht so schlimm. was aber ist bei geschäftsfreunden oder kunden? sie werden es mit sicherheit auch riechen. natürlich geht mich das alles gar nichts an. trotzdem möchte ich meinem chef helfen können sie mir einen rat geben, wie ich das tun soll? steht es mir überhaupt zu? soll ich ihn daraufhin ansprechen (das wäre sicher peinlich), oder soll ich ihm einfach ein mundwasser auf den schreibttisch stellen (das wäre ja wohl ungehörig). oder soll ich gar nichts tun?

DR. PETER MÜLLER:

viele fragen, liebe frau f., und die antwort ist nicht leicht. sicher werden sie ihrem chef einen gefallen tun, wenn sie ihn auf sein problem aufmerksam machen - dürfte für jeden mann in seiner umgebung schwierig sein.

es kommt jedoch darauf an, den richtigen augenblick und den richtigen ton für ihre mitteilung zu finden. vielleicht sprechen sie wie nebenbei davon, daß sie selbst einmal probleme mit mundgeruch hatten und sie bewältigen mußten. wenn ihr chef sein problem kennt - und davon kann man in den meisten fällen ausgehen - wird er darauf eingehen und sie von sich aus um rat fragen. in diesem fall wird es ihnen bestimmt nicht übelnehmen, wenn sie ihm mit ihren "erfahrungen" zur seite stehen.



# Morj'n

falls dir diese ausgabe der AIDZ etwas eintönig vorkommt, liegt das sicher daran, daß es lediglich eine INDEX-ausgabe ist... das heißt, wir haben alle in den ausgaben 1 - 14 erschienenen artikel in AIDZ nach möglichen stichpunkten durchgeforstet und diese geordnet, und zwar praktischerweise nach dem ALPHABET! insgesamt sind diese stichpunkte in die drei bereiche namen (personen), gruppen (und zeitung)en) sowie sonstiges, womit u.a. länder, aktionen usw. gemeint sind, sortiert. klaro? angegeben sind neben dem gesuchten wort die nummer der AIDZ-ausgabe und die betreffende seite. dahinter steht die artikel-überschrift.

jeder artikel kann bei uns nachbestellt werden. da das aber für uns mit 'ner menge aufwand verbunden ist, berechnen wir dafür pro kopierten artikel 50 pfennig; falls er über mehrere seiten geht (ist dann angegeben) pro extraseite 20 pfennig. außerdem kommen noch portokosten (80 Pf.) dazu. komplette ausgaben werden mit 50 Pf. und pro seite mit 20 Pfennig plus porto berechnet. so, alles unklar genug?

schon mal zur ankündigung: ab der novemberausgabe (nr. 15) werden wir intern aus sicherheitsgründen einige abläufe ändern. nach durchsuchungen in berlin, observierung von antifas, abhören von telefonen usw. wird eine solche arbeit immer schwieriger, so müssen auch wir uns darauf einstellen.

für die abonentinnen und abonenten ändert sich vor allem folgendes: jegliche abrechnungen, aber auch briefe, bestellungen usw. sollen nicht mehr unter dem jeweiligen namen laufen, sondern nur noch mit der neuen abonummer, die wir mit der nächsten ausgabe mitschicken. es reicht also praktisch die angabe der nummer und zur gegenkontrolle des vornamens. der versand ist völlig von der restlichen struktur abgetrennt. weiterhin gilt: um aus wessiland zu berichten, brauchen wir artikel aus den jeweiligen regionen und städten!

## AIDZ-KOLLEKTIV

### IMPRESSUM

AIDZ ist keine publikation im sinne des pressegesetzes. die zeitung soll die leser/innen in ihrer antifa-arbeit unterstützen.

artikel, die mit aidz oder dokumentation gekennzeichnet sind, dürfen erst nach rückfrage bei uns veröffentlicht werden!

kontaktadresse ist der buchladen  
oraniestr. 21  
1000 berlin 36



# Namen

stichwort	nummer seite	überschrift
ADELMANN SPULDEN, graf rainer rene	13-4	heimatschutzverband
ANDRES, bernhard	14-17	republikaner
APITZSCH, bernd	11-8	namen
ARMENAT, christian	11-8	namen
"BABYGLATZE"	5-6	brandstifter verurteilt
BERNEBURG, günther	1-10 4-10 8-7 13-15	who is who / bernburg who is who / golibersuch mahnmale chronik
B�RNER, uwe	3-3	FAP-aktivisten verurteilt
BORCHARDT, siegfried	4-5 10-3	FAP-verbot gefordert "SS-sig" muß in den knast
BORNEMANN, roger	3-4 4-3 6-3	FAP-prozeß "eisernes kreuz" FAP-gauleiter im knast
BREHL, thomas	8-2 8-3	FAP in franken (nordbayern) FAP blutig
BRUNNER, alois	13-4	nazi gesucht
B�TTNER, heiko	14-19	portrait / kaupat
CHRISTOPHERSEN, thies	9-5	gesuchter nazi-aktivist entdeckt
CORNELIUS rené	11-8	namen
CZAJA herbert	1-5	revanchisten
DIEPGEN, eberhard	4-9	forever young
DOBIS, olaf	4-7 11-8	spandauer knast namen
DOMBROWSKI, dieter	5-6	von der jungen union zur REP
DOMBROWSKI, mario	2-12 4-3 5-7 10-8 12-5 13-5 13-11	who is who / dombrowski berliner nazis denkzettel REP und dombrowski nazis an der uni individueller terror? gegen dombrowski
DREGGER, alfred	2-3 7-4	deutschland bleibt polnisch dokumentation
EICHNER, fred	8-2	FAP in franken (nordbayern)
ELBING, meinhard	11-3	berliner NF-zentrum koloniestr. 6
FIEDLER, hans-michael	2-6	burn fascho, burn

stichwort	nummer seite	überschrift
FRANCKE, christian	3-10 4-3 4-7 11-8 12-15 14-13	who is who / francke berliner nazis spandauer knast namen ulrich von hutten prozeß
FREY, gerhard	1-4 3-3	vs-bericht nrw DVU-faschistentreffen in passeau
FRIEDRICH, rudolf	1-5	revanchisten
FUCHS, andreas	11-8	namen
FUTTER, bernd	4-3 6-3	"eisernes kreuz" urteil im FAP-prozeß
GALINSKI, heinz	9-10	anhörung im parlament
GEISS, edgar	3-3	FAP-aktivisten verurteilt
GELLI, licio	10-3	geheimloge "p 2"
GHANDI	11-8	namen
GLAHN, dieter von	13-13	fascho-tagung
GÖRNER, christian	13-14	pluspunkt
GOLIBERSUCH, reinhard	1-10 4-7 4-7 4-9 4-10 13-13	who is who / bernburg partei freies berlin spandauer knast pfadfinder-treffen who is who / golibersuch durchsuchung im "halloween"
GONZO	11-8	namen
GRIMM, holle	4-5/6	anschlag bei nacht
HAMBACH, lutz	12-4	spaltung bei den republikanern
HANDSCHUMACHER, bert	1-8 9-11 13-14	junge union "pluspunkt" pluspunkt
HASELMANN	7-4	dokumentation
HEICKING, stefan	5-8	freie umschau
HENNIGES	13-4	saupreußen
HENSEL, alexander	12-5	zufallsprinzip? zum titelblatt
HEPP, odfried	2-5	odfried hepp
HERMANN, harald	13-4	heimatschutzverband
HESS	8-3	FAP-prozeß in darmstadt geplatzt
HINZMANN, oskar	2-4	FAP-terror
HÖFER, werner	7-3	internationaler fr�hshoppen
HOLTSMANN, udo	9-2	NPD-chefredakteur verurteilt
HUPKA, herbert	2-3	deutschland bleibt polnisch
ILMER, martin	11-8	namen



stichwort	nummer seite	überschrift
JACKEL, dirk	11-8	namen
JONES, stefan	11-8	namen
JÜRGENS	7-4	dokumentation
KADOW, thomas	12-12	überfälle im "blockschock"
KAUPAT, arne	10-7	prozeß gegen FAP'ler
	12-4	prozeß gegen FAP-mitglieder
	14-18	pop inn
	14-19	portrait / kaupat
KEWENIG, wilhelm	10-6	aufhebung des abschiebestopps
KLEIN, hans	7-4	dokumentation
KLEMPIN, arne	11-8	namen
KOCH, rudolf	2-4	rudolf koch
KÖHLER, peter	8-2	REP in bawü
KOENIGS, folkmar	12-13	republikaner
KOHL, helmut	9-4	kohl hat mut!
KORBMACHER, günter	4-8	rz
KOSCHYK	13-4	saupreußen
KOZMAZ, achmed	13-13	durchsuchung im "halloween"
KRÄMER, michael	5-8	freie umschau
KRETSCHMANN, ingo	2-6	burn fascho, burn
KULKE, andre	11-8	namen
KUSS, tom	4-3	"eisernes kreuz"
KÜHNEN, michael	1-10	who is who / bernburg
	3-2	neonazidemo in bonn
	4-10	who is who / golibersuch
	6-3	taz, kühnen und aids
	8-2	FAP in franken (nordbayern)
	9-12	who is who / schweigert
	10-3	razzia
	12-3	FAP-provokationen in nrw
	13-3	kühnen im knast
	14-3	bundesweite demo
KUHN, hans-joachim	11-8	namen
LANGE, peter	10-7	nationale union deutschland
LANGE, wolfgang	10-7	nationale union deutschland
LA ROCHE	13-13	durchsuchung im "halloween"
LAURIEN, hanna-renate	7-6	hanna-renate laurien
LEISEN, horst	7-3	nazi-staatsanwalt
LE PEN	7-3	front national
	9-5	le pen verurteilt
	12-14	republikaner
LOH, sven olav von	14-19	portrait / kaupat
LUMMER, heinrich	9-11	untersuchungen
	13-15	untersuchungsausschuß hörte zeugen

stichwort	nummer seite	überschrift
MANNECK, stefan	8-2	FAP in franken (nordbayern)
MAYER-VORFELDER	8-3	deutschland (CDU)
MEIER, waldemar	2-6	burn fascho, burn
MENGE, frank	5-6	von der jungen union zur REP
MENSING, frank	11-8	namen
MILDE, gottfried	1-5	revanchisten
MIRCO	11-8	namen
MÖGELIN, sven olaf	5-6	brandstifter verurteilt
MOTSCHMANN, cornelius	13-14	pluspunkt
MOTSCHMANN, markus	1-8	junge union
	9-11	"pluspunkt"
MÜLLENBROCK, wolfgang	10-6	abschiebestopp aufgehoben
MÜLLER, christian	11-8	namen
MÜLLER, siegfried	6-3	FAP-gauleiter im knast
MUSSNUG, martin	7-3	erfolg für die NPD
NEUMANN, tommy	11-8	namen
NEUWALD, dirk	11-8	namen
NOLTE, ernst	9-8	brandanschlag auf professoren-auto
	12-5	erst nolte gestört...
OLE	11-8	namen
OSYFKA, werner	1-5	revanchisten
PAGEL, carsten	5-6	von der jungen union zur REP
	6-9	pagel kreisvorsitzender
	8-8	who is who / pagel
	9-11	"pluspunkt"
	13-14	pluspunkt
	14-17	republikaner
PALME, olof	1-5	olof palme
PIEROTH, elmar	12-15	peinlich...?
PIETE	9-10	anhörung im parlament
PIHL, karl	9-5	freie republikanische partei
PLASZ, uwe	11-8	namen
POHL, andreas	6-9	who is who / pohl
	11-2/3	berliner NF-zentrum koloniestr. 6
	11-8	namen
	12-15	ulrich von hutten
	2-6/7	burn fascho, burn
	11-8	namen
POLACEK, karl	4-7	spandauer knast
POLLESCHACK, holger	7-8	who is who / priem
PRIEM, winfried-arnulf	3-6	betr. taz
PRIVENAU		



stichwort	nummer seite	überschrift
QUADE, thomas	4-3	"eisernes kreuz"
QUASI	11-8	namen
RABAND, ingmar	4-7	spandauer knast
REICHERT, winfried	1-6	"nichts gemerkt"
RIEGER, jürgen	4-5/6 5-4	anschlag bei nacht rießer ireigesprochen
ROSENTRERER, fred	11-8	namen
RÜCKERT	4-7	spandauer knast
RÜRUP	14-4/5	angriff auf die hafenstraße abgewehrt
RUNGE, andreas	4-3	"eisernes kreuz"
SALOMON, thomas	9-11	untersuchungen
SCHAPPER, ursula	13-15	untersuchungsausschuß hörte zeugen
SCHILLOK, lutz	4-7 4-9	spandauer knast pfadfinder-treffen
SCHLEE, emil	13-13	fascho-tagung
SCHMELZER, robert	13-4	bumerang
SCHMIDT, bodo	11-8	namen
SCHNEIDER, marco	4-3	"eisernes kreuz"
SCHÖNBORN, meinolf	5-6 11-3	klartext berliner NF-zentrum koloniestr. 6
SCHÖNHUBER, franz	11-3/4 1-9 2-11 13-4 14-17	NF als partei REP in berlin republikaner republikaner-parteitag republikaner
SCHOTTER, frank	11-8 12-5	namen zufallsprinzip? zum titelblatt
SCHULTHEISS	8-3	FAP-prozeß in darmstadt geplazt
SCHUMACHER, bert	13-14	pluspunkt
SCHWEIGERT, oliver	4-7 9-12 10-7 12-4 12-5 12-16 13-12 13-13 13-15 14-17 14-17 14-18 14-19	spandauer knast who is who / schweigert prozeß gegen FAP'ler prozeß gegen FAP-mitglieder braune platzwunde chronik prozeß gegen schweigert durchsuchung im "halloween" chronik schweigert 13. august pop inn portrait / kaupat

stichwort	nummer seite	überschrift
SCHWEIZER, thomas	5-6	von der jungen union zur REP
SCHWIEGER, hans-jürgen	4-3	"eisernes kreuz"
SOHN, gunnar	9-10	"junge union" contra "VVN"
STAFILARAKIS, peter	4-3	"eisernes kreuz"
STAMPA, ulrich	4-4	DVU in bremen
STANITZEK, reinhold	1-5	revanchisten
STÖSS, richard	9-10	anhörung im parlament
STOLTENBERG, gerhard	2-8	entschädigung
STORR, andreas	5-7 10-6 13-14	denkzettel denkzettel u. klartext BJP
STRAUSS, franz-josef	2-3 7-4 8-6	deutschland bleibt polnisch dokumentation f.j.strauß vertreiben!
THIELE, jan claudius	12-12 14-16	überfälle im "blockschock" verstört
UPOLF, dirk	11-8	namen
VORSATZ, k.h.	9-2	NPD-chefredakteur verurteilt
WEIL, ekkehard	1-10 3-8	who is who / bernburg faschist weil in berlin
WEINSCHENK, klaus	2-11 4-8 8-7 9-8 10-8 10-8 12-13 13-4 13-13	republikaner REP-landesverband gegründet republikaner I republikaner I REP und dombrowski REP: talkshow kaputt republikaner republikaner-parteitag fascho-tagung
WEISE, gottfried	9-4 10-2	"auschwitz-teil" auf freiem fuß
WENZEL, otto	4-8 5-8 10-8 13-4	REP-landesverband gegründet who is who / wenzel REP: talkshow kaputt republikaner-parteitag
WILKENING, wolfgang	6-8	nazi-flugblatt
WILMS, dorothea	4-9	forever young
WITT, thorsten	12-14 13-14	portrait / ute witt BJP
WITT, ute	12-11 12-14 13-4 13-13	gegen REP-veranstaltung portrait / witt republikaner-parteitag fascho-tagung
WÖHRLE, tim	14-19	portrait / kaupat
WOHLRABE, jürgen	8-7 9-8	republikaner republikaner I
WORCH, christian	2-2	neues aus bielefeld



stichwort	nummer seite	überschrift
ZABEL, frank	3-2	grüß gott!
ZILLE	11-8	namen
ZIMMERMANN, friedrich	14-5	angriff auf die hafenstraße abgewehrt
ZÖLLNER	9-10	anhörung im parlament
<b>Gruppen</b>		
AKTION LEBENSSCHUTZ	8-2	FAP auf spendenjagd
ANS/NA	1-4	vs-bericht nrw
	1-10	who is who / bernburg
	2-3	ANS/NA
	4-7	partei freies berlin
	4-10	who is who / golibersuch
	7-8	who is who / priem
	10-3	razzia
	13-13	durchsuchung im "halloween"
ANTIFA JUGENDFRONT	1-7	DJI-berlin
	2-11	jugendprotest gegen abschiebungen
	3-8	sonderausgaben
	6-7	pogromnacht-jahrestag
	8-6	antifa wächst
	8-6	jugendinfo zur "DJI"
	12-6/8	die entwicklung der antifa in berlin
	12-8/10	aktionstage
	12-13	republikaner
	13-11	plakat der antifa jugend- front
	14-14	antifa-bündnis
	14-15	jugendinfo zu rassismus
	14-16	presseeerklärung
	14-20	werbung
ANTIFA WESTBERLIN	12-11	ausgeburd der hölle?
	14-14	antifa-bündnis
ANTI-REP-KOMITEE	14-3	republikaner
ASGARDBUND	7-8	who is who / priem
"AUSCHWITZ-LÜGE" (buch)	9-5	gesuchter nazi-aktivist entdeckt

stichwort	nummer seite	überschrift
BDC (berlin document center)	9-9 10-8	akten geklaut ns-akten verschwunden
BDI (bi demokratie und identität)	1-10 2-12 4-10 10-7 12-6/8	who is who / bernburg who is who / dombrowski who is who / golibersuch BDI meldet sich wieder die entwicklung der antifa in berlin
BDV (bund der vertriebenen)	12-15 14-15	nazi-leserbriefe republikaner
	1-5	revanchisten
	2-3	deutschland bleibt polnisch
	2-12	who is who / dombrowski
	4-9	forever young
	8-6	f.j. strauß vertreiben!
	13-4	saupreußen
BERLINER ATHLETIK-VERBAND	7-7	ressistische athleten
BERLIN TÜRK FEDERATION	7-6	graue "schäpfchen"?
BHJ (bund heimattreuer jugend)	9-3 12-4	situation in bochum neues symbol des BHJ
BJP (berliner jugendpresse)	13-14	BJP
BORUSSENFRONT	4-5	FAP-verbot gefordert
BÜRGERINITIATIVE AUSLÄNDERSTOPP	9-3	situation in bochum
BÜRGERINITIATIVE GEGEN KRIEGSSCHULD UND ANTI-DEUTSCHE GREUELLEGEN	2-11 3-3	steckbrief FAP-aktivisten verurteilt
BÜRGERINITIATIVE WIEDERVEREINIGUNG DEUTSCHLANDS	4-8	plakate in kreuzberg
BÜRGERVEREINIGUNG FÜR DIE FREILASSUNG VON RUDOLF HESS	6-8	nazi-flugblatt
BUND DER DEUTSCHEN LEGIONÄRE	13-4	heimatschutzverband
BUND FREIHEIT UND WISSENSCHAFT	9-8	brandanschlag auf professoren-auto
BURSCHENSCHAFTLER	12-4 13-7 13-15	coburger-convent-treffen 17. juni in berlin chronik
CARP	1-7 2-9 3-9	MUN - C.A.R.P. MUN-CARP MUN in berlin
GAUSA	13-13 13-15	fascho-tagung chronik
CDU	1-5 1-8 2-5 2-8 3-10 5-2	revanchisten junge union 750 jahre vertrieben ausstellung CDU gegen wahlrecht wer war barschel?

weiter nächste seite



stichwort	nummer seite	überschrift
CDU (fortsetzung)	7-4	dokumentation
	7-6	graue "schäferchen"?
	7-6	hanna-renate laurien
	8-3	deutschland (CDU)
	12-14	portrait / witt
	13-3	FAP-verbot gefordert
	13-15	solidarität
	14-16	CDU besetzt
	12-15	die polizei rät...
	12-4	coburger-convent-treffen
	2-12	who is who / dombrowski
	5-8	freie umschau
CLUB DER DEUTSCHEN COBURGER CONVENT DAJ (deutsche arbeiterjugend)	5-7	denkzettel
	10-6	denkzettel u. klartext
	12-16	chronik
	13-8	antifagruppe der RGS u. PNS
	13-12	anti-denkzettel
	13-14	BJP
	13-15	chronik
	2-6/7	burn fascho, burn
	1-3	DJI
	1-7	DJI-berlin
DFF (deutsche frauenfront) DJI (deutsche jugendinitiative)	2-12	who is who / dombrowski
	3-10	who is who / franccke
	4-3	berliner nazis
	4-10	who ist who / golibersuch
	5-7	denkzettel
	6-9	who is who / pohl
	8-6	jugendinfo zur "DJI"
	9-12	who is who / schweigert
	11-5	zusammenarbeit
	12-6/8	die entwicklung der antifa in berlin
DVU (deutsche volksunion)	12-16	chronik
	13-15	chronik
	14-17	13. august
	14-18	pop inn
	14-20	chronik
	1-4	vs-bericht nrw
	2-2	drohungen
	2-5	briefträger gegen rassismus
	3-3	DVU-faschistentreffen in passau
	3-5	bürger gegen "liste D"
DVU (deutsche volksunion) - liste D	4-4	DVU in bremen
	4-5/6	anschlag bei nacht
	5-3	DVU verfassungstreu
	7-5	nazis raus aus dem DGB
	9-5	DVU ins europa-parlament?
	9-12	who is who / schweigert
	10-6	flugblattaktion
	13-6	deutsche volksunion - liste D
	13-15	chronik
	14-3	gegen DVU-treffen in passau
	14-6	NPD-deal

stichwort	nummer seite	überschrift
EAP (europäische arbeiterpartei) EDELWEISSPIRATEN	9-3	situation in bochum
	3-9	we don't need no heroes
	8-4	edelweisspiraten
	3-4	FAP-prozeß
	4-3	"eisernes kreuz"
	6-3	urteil im FAP-prozeß
EK-1 (eisernes kreuz)	1-3	DJI
	1-7	DJI-berlin
	1-10	who is who / bernburg
	2-12	who is who / dombrowski
	4-7	partei freies berlin
	4-7	spandauer knast
	4-8	FAP-verbot
	4-9	pfadfinder-treffen
	4-9	forever young
	4-10	who is who / golibersuch
	5-8	freie umschau
	6-8	nazi-flugblatt
FAP - BERLIN	6-9	who is who / pohl
	7-8	who is who / priem
	8-5	sonnenwendfeier abgebrochen
	8-5	FAP-flugblätter
	8-7	mahnmale
	9-12	who is who / schweigert
	10-7	prozeß gegen FAP'ler
	11-5	zusammenarbeit
	12-4	prozeß gegen FAP-mitglieder
	12-12	überfälle im "blockschock"
	12-16	chronik
	13-7	17. juni in berlin
FAP - BRD	13-12	prozeß gegen schweigert
	13-13	durchsuchung im "halloween"
	13-15	chronik
	14-16	verstört
	14-17	13. august
	14-18	pop inn
	14-19	portrait / kaupat
	14-20	chronik
	1-3	waffen bei der FAP
	1-4	FAP in kellinghusen
	1-4	vs-bericht nrw
	1-4	FAP in düsseldorf
FAP - BRD	1-4	kein FAP-verbot
	1-5	anschlag
	1-6	verbot
	2-2	neues aus bielefeld
	2-4	FAP-terror
	2-5	lächerliches urteil
	2-6/7	burn fascho, burn
	2-11	steckbrief
	3-2	neonazidemo in bonn
	3-3	FAP-aktivisten verurteilt
		weiter nächste seite



stichwort	nummer seite	überschrift
FAP - BRD (fortsetzung)	3-4 3-4 3-6 4-2 4-3 4-3 4-5 5-3 5-8 6-2 6-3 6-3 6-3 6-5 7-5 8-2 8-2 8-2 8-3 8-3 8-3 8-3 8-3 8-5 9-3 9-3 9-5 9-6 10-3 10-3 10-4/6 11-3/4 11-4 12-3 12-3 12-4 13-3 13-3 14-3 14-6	wiking-jugend-zeltlager FAP-prozeß betr. taz schulsprecher "eisernes kreuz" berliner nazis FAP-verbot gefordert NF-dokumentation freie umschau FAP in kiel taz, kühnen und aids urteil im FAP-prozeß FAP-gauleiter im knast vergebliche anzeige nazis raus aus dem DGB niederlande FAP in franken (nordbayern) FAP auf spendenjagd bielefeld II FAP in essen FAP-prozeß in darmstadt geplatzt FAP blutig sonnenwendfeier abgebrochen situation in bochum FAP-treffen verhindert FAP gehauen "SS-sigi" muß in den knast FAP-aufmarsch demonstrieren reicht nicht NF als partei zusammenarbeit tut was gegen nazis... FAP-provokationen in nrw coburger-convent-treffen hafenstraße angegriffen FAP-verbot gefordert bundesweite demo heß-fans dokumentation front national le pen verurteilt NF als partei labrys angegriffen freie umschau ulrich von hutten chronik freie republikanische partei anschlag bei nacht gegen "graue wölfe" graue "schäferchen"?
FDF	7-4	dokumentation
FN (front national, frankreich)	7-3 9-5 11-4 12-12	front national le pen verurteilt NF als partei labrys angegriffen
FREIE UNSCHAU	5-8	freie umschau
FREUNDESKREIS ULRICH VON HUTTEN	12-15 12-16	ulrich von hutten chronik
FRP (freie republikanische partei)	9-5	freie republikanische partei
GFA (gesellschaft für biologisch anthropologie, eugenik...)	4-5/6	anschlag bei nacht
GRAUE WÖLFE	2-10 7-6	gegen "graue wölfe" graue "schäferchen"?

stichwort	nummer seite	überschrift
GRÜNE BERLIN	2-12	who is who / dombrowski
HALLOWEEN	13-13	durchsuchung im "halloween"
HEIMATSCHUTZVERBAND	13-4	heimatschutzverband...
HERTHA ENDSIEG	9-8 12-12 14-16	nachrichten vom "sport" überfälle im "blockschock" verstört
HIAG	2-5	HIAG
HNG (hilfsgemeinsch. nat. gefang.)	1-10 13-5	who is who / bernburg individueller terror?
HP (humanistische partei)	13-14	humanistische partei
IG FARBEN	3-5	IG farben
IGFM (intern. ges. f. menschenrech.)	2-5 13-13 14-17 14-20	IGFM blockiert fascho-tagung 13. august chronik
JAKOB (jugendantifa-koordination)	8-8 10-7 14-15	geschichtsunterricht jugend-antifa-koordination wandzeitung erschienen
JN (junge nationaldemokraten)	10-3 13-14 14-17 14-20	erfolg in oldenburg BJP 13. august chronik
JPB (junge presse berlin)	9-9	flugblätter der JPB
JU (junge union)	1-8 2-12 5-6 6-7 6-7 8-6 8-8 9-10 9-11 13-14	junge union who is who / dombrowski von der jungen union zur REP nazi-schüler versetzt junge union junge union neukölln who is who / pagel "junge union" contra "VVN" pluspunkt
JUGENDARBEIT '80	8-8	who is who / pagel
JUGEND FÜR DEUTSCHE SOLIDARITÄT	6-8	nazi-flugblatt
JUGENDGRUPPE GEGEN FASCHISMUS UND RASSISMUS	siehe...	ANTIFA JUGENDFRONT
KAMPFGRUPPE PRIEM	1-8 7-7	wotans volk who is who / priem
KAMPFSCHULE BARTZSCH	2-12 4-3	who is who / dombrowski berliner nazis
KARLSRUHER FRONT	2-3	ANS/NA
KDF (kraft durch froide)	6-9 11-2 11-8	who is who / pohl berliner NF-zentrum koloniestr. 6 namen